



Dr. Karolin Höfer

Kariesprävention ein Leben lang

Welchen Einfluss haben prophylaktischer Maßnahmen auf das Zungenmikrobiom?

Zahnärztliche Prophylaxe Maßnahmen ermöglichen den Zahnerhalt vom ersten Zahn bis ins hohe Alter. Dies erfordert in allen Lebensabschnitten eine bedarfsorientierte zahnärztliche Prophylaxe und regelmäßige zahnärztliche Kontrollen, um die Lebensqualität vom ersten bis zum letzten Zahn zu erhalten. In Deutschland herrscht nach wie vor eine hohe Karieslast bei Kleinkindern im Milchgebiss, Approximalläsionen im jungen Erwachsenenalter bis hin zur Wurzelkaries bei Senioren. Diese Fakten stellen die Grundlage für angepasste Empfehlungen zum Fluoridgehalt und mögliche bedarfsorientierte Präventionsmaßnahmen dar. Das Ziel des Vortrags ist es, von der frühkindlichen Karies (ECC) mit ihrem Erscheinungsbild und Ursachen bis hin zum Seniorenalter Prophylaxeprogramme zu diskutieren. Darüber hinaus wird der Einfluss zahnärztlicher Prophylaxemaßnahmen auf das Zungenmikrobiom, am Beispiel nierenerkrankter Kinder, vorgestellt und diskutiert.